

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für den Oberamts-Bezirk

## Neuenbürg.

N<sup>o</sup> 71.

Mittwoch den 4. September

1844.

### Amtliches.

Sämmtliche Gemeinde- Behörden des Bezirks, werden in Folge Justizministerial- Erlasses vom 7. d. M., auf den Artikel 28 des Gesetzes, über die bürgerlichen Verhältnisse der Israeliten, Reg. Blt. 1828 S. 309, zur Nachachtung und genauen Handhabung der bestehenden Verbote, bei Erkenntnissen über den Verkauf liegender Güter, durch Israeliten hingewiesen.

Neuenbürg den 31. August 1844.

K. Oberamtsgericht  
Dsiander, Act.

Neuenbürg. (An die Ortsvorsteher.) Da nach einer Mittheilung des K. Kameralamts Vietigheim die Floßgassenbauten so beschleunigt wurden, daß die Flöße vom 2. September d. J. an wieder bei Vietigheim passiren können (Amts-Blatt Nro. 67) so werden die Ortsvorsteher beauftragt, hienach die in ihren Gemeinden befindlichen Flößer zu bescheiden.

Am 30. August 1844.

K. Oberamt  
Leypold.

### Holzversteigerung.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. Aus den nachstehenden Distrikten des Staatswalds Eyberg werden im Aufstreich verkauft: Dienstag den 10. September, früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Calmbach, Wildbaderkopf, Räuhegrund, Reiberbrand-Ebene, Tannen und Fichten Langholz von 25 bis 65' lang . . . . . 773 Stm.  
dto. Säglöße von 16' u. 17' Länge 758 Stück.  
Eichen von 10' bis 24' Länge . . 73 "

Buchen von 16—36' Länge . . . 7 Stk.

hierauf aus denselben Walddistrikten, Nadelholz Scheiter  $\frac{1}{4}$  Kftr; dto Prügel 67 Kftr; Buchen Prügel  $29\frac{1}{4}$  Kftr. Eichene Scheiter  $8\frac{1}{4}$  Kftr.; dto. Prügel 239 Kftr.; Tannen Rinden 30 Kftr.; Reisstecken und Abfallholz 128 Kftr.; Eichene Reisswellen 188 Stück, Buchene Wellen 50 Stück.

Mittwoch den 11 September früh 9 Uhr  
ebendasselbst

Distrikt Heimenhart,  
Tan. Langh. von 25' bis 65' Länge 626 Stm.  
dto Säglöße von 16' u. 17' Länge 433 Stk.

Distrikt Hengstberg, Scheidholz  
Tan. u. Fichten Langh. meistens 30ger 41 Stm.  
dto. Klöße von 16' bis 17' lang . . 12 Stk.  
Eichen Rugholz 12, lang . . . . . 1 Stk.

Heimenhardt, Brennholz,  
Buchen Prügelholz  $13\frac{1}{4}$  Kftr.; Tannen Scheiter  $4\frac{1}{4}$  Kftr., dto. Prügel  $73\frac{1}{4}$  Kftr. Erlene Prügel  $1\frac{1}{4}$  Kftr.; Tannen Rinden  $21\frac{1}{4}$  Kftr. Reisstecken  $129\frac{1}{4}$  Kftr.

Hengstberg,  
Eichen Scheiter  $1\frac{1}{4}$  Kftr.; dto Prügel  $3\frac{1}{4}$  Kftr.;  
Buchen Prügel  $2\frac{1}{4}$  Kftr. Tannen Scheiter  $13\frac{1}{4}$  Kftr.; Tannen Prügel 13 Kftr., Reisstecken  $2\frac{1}{4}$  Kftr.

Die Vorzeigung der Verkaufsklose findet für den ersten Verkauf Freitag den 6. September und für den letztern Samstag den 7. September Statt und haben sich die Kaufsliebhaber früh 8 Uhr zum Eyberg bei der Försterwohnung in Höfen, zu dem Heimenhardt und Hengstberg aber früh 8 Uhr in Calmbach bei dem Forstwart einzufinden.



Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt.

Neuenbürg den 29. August 1844.

K. Forstamt  
v. Moltke.

**Holzversteigerung.**

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. Aus dem Eingang in die Klein-Enz des Staatswaldes Meistern werden im Aufstreich verkauft:

Donnerstag den 12. September früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Wildbad,

Tannen Langh. von 25 bis 60' Länge	37	Stm.
dto. Säglöße von 16 u. 17' Länge	9	Stk.
Eichen Stammh. u. Wagner Stangen	29	Stk.
Buchen dto. . . . .	9	Stk.
Eichen Scheiterholz . . . . .	15%	Klstr.
dto. Prügel und Ausschuss-Scheiter	11%	"
Buchen und Firschen dto . . . . .	2	"
Nadelholz dto. . . . .	30	"
Reisstecken . . . . .	62%	Klstr.

Aus dem Löwenwald,

Tannen Langh. von 20 — 60' Länge	14	Stm.
dto. Säglöße von 16 — 17' Länge	33	Stm.
dto Prügelholz . . . . .	1	Klstr.
dto. Reisstecken . . . . .	4%	Klstr.

Die Verkaufs-Loose werden denjenigen Kaufsliebhabern vorgezeigt werden, welche sich Samstag den 7. September Morgens 8 Uhr beim Agenbacher Brücke einfinden werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt.

Neuenbürg den 30. August 1844.

K. Forstamt  
v. Moltke.

Floß = Inspektion Calmbach.

**Scheiterholzbeifuhr und Flößbetriebs-Afford.**

Am Donnerstag den 19. September d. J. Morgens 9 Uhr werden im Mast'schen Wirthshaus zu Schernbach folgende Geschäfte in Verleihung kommen:

1) die Veibringung ans Floßwasser des in Staatswaldungen der Kl. Reichenbacher = Pfalzgrafenweiler = und Grömbacher = Reviere stehenden für den 1845 ger Nagold = Floß bestimmten Scheiterholzes, im Betrag von circa 1600 Klaftern;

2) die Veibringung an die Nagold und das An = und Abbinden des zum Betrieb des 1845 ger Nagold = Scheiterfloßes nöthigen in circa 100 Stämmen bestehenden Vorhängholzes;

3) der Einwurf, die Flotterhaltung und der Nachtrieb der im nächsten Jahr auf der Nagold zu verflößenden circa 1600 Klaster.

Die löblichen Ortsvorstände werden um Bekanntmachung dieses ersucht.

K. Floß = Inspektion  
Oberförster  
Güttenberger.

Floß = Inspektion Calmbach.

**[Warnung.]**

Aller bisher ergangenen Zurechtweisungen unerachtet kommt es immer noch vor, daß die herrschaftlichen Floßgebäude des Enz = Eyach und Nagoldthals in Folge von Leichtsin und Fahrlässigkeit der Flößer bei deren Gebrauch mehr, oder minder bedeutende Beschädigungen leiden.

Es werden daher sämtliche Flößer wiederholt und nachdrücklichst ermahnt, die von ihnen benützt werdenden Floßanstalten stets sicher zu verwahren, besonders aber während des Schwelens mit zuverlässigen Wächtern zu versehen, und vor dem jedesmaligen Abgang die Zugtafeln so hoch aufzuwällen, als es die Häspel zulassen.

Calmbach am 27. August 1844.

K. Floß = Inspektion  
Oberförster  
Güttenberger.

Bieselberg.

**Liegenschafts = Verkauf.**

Zur Folge K. Oberamts = Gerichtlichen Auftrags wird am Montag den 9. September d. J. Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathszimmer aus der Ganntmasse des Johannes Veste Schusters dahier dessen in der Masse vorhandene Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Als

Häuser und Gebäude:

1/4 an einem zweistöckigen Wohnhaus.

1/5 an einer vierbarnigten Scheuer.

Bau = und = Mähfeld:

1 Morgen im Hausacker.

1 Morgen allda.

2 Morgen im Steineg.

Die Bedingungen werden den Kaufslustigen vor der Verkaufsverhandlung bekannt gemacht.

Die Herren Ortsvorsteher dieses Bezirks werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Am 28. August 1844.

Gemeinderath  
Schultheiß Faas.

**Bieselsberg.**

**Liegenschafts-Verkauf.**

Zur Folge R. Oberamts-Gerichtlichen Auftrags wird am Montag den 9. September d. J. Morgens 8 Uhr auf hiesigem Rathszimmer aus der Ganntmasse des Jakob Friedrich Belte Tagelöhners dahier, in der Masse vorhandene Liegenschaft im öffentlichen Auffreich verkauft.

Häuser und Gebäude,

1 neues einstockiges Wohnhaus.

1/2 an einer vierbarnigten Scheuer.

Bau- und-Mähfeld:

1 Morgen im Hausacker.

2 Morgen 3/2 Viertel 8 Rth. im Biertele.

Die Bedingungen werden den Kaufslustigen vor der Verkaufs-Verhandlung bekannt gemacht.

Die Herren Ortsvorsteher dieses Bezirks werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Am 28. August 1844.

Gemeinderath  
Schultheiß Faas.

**D o b e l.** Im Wege öffentlicher Versteigerung werden von hiesiger Gemeinde am

Donnerstag den 12. September

Vormittags 10 Uhr zum Verkaufe ausgesetzt.

Das seitherige im Jahr 1827 neu erbaute Schul und Rathhaus je nach Umständen zur Bewohnung oder auf den Abbruch.

Eine sehr geräumige guterhaltene zweibarnigte Scheuer auf den Abbruch.

ferner:

1 kupferner Brennhafen mit Kuppel und Röhren.

1 eiserner großer Heerd mit Kunsthäfen und endlich mehrere zum Theil sehr schöne und starke

Hirsch- und Rehgeweihe.

Die wohlhöbl. Schultheißenämter werden ersucht, dieß zur Kenntniß ihrer Amtsangehörigen zu bringen.

Am 30. August 1844.

Schultheiß Rothfuß.

**Privatnachrichten.**

**Stuttgart.**

**Feuerversicherungs-Sache.**

Herr Conrad Friedrich Aberle, Drehermeister in Wilddbad ist von der seit dem Jahre 1841 innegehabten Bezirks-Agentur der Feuerversicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank enthoben und statt seiner, der Sattlermeister und Tapezier **Johann Friedrich Eberle** daselbst ernannt worden.

Dieser hat somit die Befugniß, nicht allein künftighin neue Versicherungen abzuschließen, sondern auch die Folgeprämien aus den — von Herrn Aberle vermittelten Versicherungen, einzuziehen.

Den 2. September 1844.

Der Hauptagent genannter Anstalt,  
Kammerrevisor Dibold.

**Frankfurter**

**Versicherungs-Gesellschaft.**

**Vier Millionen Gulden Capital.**

Die Gesellschaft versichert zu denselben Prämien, wie jede andere, und empfiehlt sich zu Anträgen.

Neuenbürg den 3. September 1844.

Der Agent

**Christian Schnepf,**

Wundarzt.

Neuenbürg. Einen dunkelfarbigen tuchenen Ueberrock und einen schwarzen Frack, beide noch in ganz gutem Zustande, hat billigst zu verkaufen

Polizeidiener Krauß.

Arnbach. Bei der hiesigen Stiftungspflege liegen — 200 fl. zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat.

